



LANDRATSAMT LÖRRACH



Fachbereich Umwelt / Sachgebiet Naturschutz

- Merkblatt - Winterfütterung von Vögeln



Hat der Winter das Land fest im Griff, ist die Zeit der Winterfütterung gekommen.



Auch der Kernbeisser kommt gelegentlich an die Futterstelle

Der Winter ist schon da und mit ihm die karge Zeit für die heimischen Tiere. Spätestens im Januar, wenn wochenlanger Dauerfrost unser Land heimsucht, wird das Futter knapp. Zum Glück gibt es da die vielen mitfühlenden Menschen, die vor ihrem Küchenfenster ein Futterhäuschen aufgestellt haben – möchte man meinen. Eine umfangreiche Überprüfung der „Winterfütterung von Vögeln“ hat leider einige bedenkliche Ergebnisse hervorgebracht.

Diese folgenden Hinweise sollten zum Wohle unserer heimischen Vogelwelt unbedingt beachtet werden.

Die schwerwiegendsten Kritikpunkte haben wir zusammengefasst:

- Generell wird nicht zuwenig und den Witterungsverhältnissen angepasst gefüttert, sondern zuviel und zu lange. Die Tiere legen dadurch ihre natürlichen Verhaltensweisen ab, so dass dies die Population eher schwächt. Oftmals wird bereits in der Vorwinterzeit gefüttert, wenn weder eine geschlossene

Schneedecke vorhanden ist, noch eiskaltem Dauerfrost die Tiere nicht an Futter kommen lassen.

Damit erweist man den Vögeln keinen Dienst, da sie nur „verweichlichen“ und ihr natürlicher Futterinstinkt darunter leiden kann. Den brauchen sie aber, um überleben zu können. Das gilt auch für Tauwetter-Perioden, weil dann wieder mehr Nahrung verfügbar ist. Besonders schädlich ist die Fütterung im Frühjahr, während der Brutzeit. Dadurch sterben viele Jungvögel, da sie die Körner nicht verdauen können. Normalerweise werden sie mit Würmern, Schnecken und Insekten gefüttert.

- Es werden zu große Futterhäuser verwendet, die von den Vögeln regelrecht „bewohnt“ werden können. Durch den Vogelkot, der zwischen dem Futter herumliegt, kommt es dann schnell zu einer Salmonelleninfektion, die für die Vögel meist tödlich ist. Es sollten deshalb nur kleine Futterhäuschen aufgestellt werden, in die Vögel nicht hinein kriechen können. Ideal sind die runden „Futterknödel“, sie bedeuten auch den geringsten Aufwand.

Ansprechpartner:

Frau Sabine Laifer

Tel.-Nr. 07621/410-4181

e-mail: sabine.laifer@loerrach-landkreis.de